

Benutzerhandbuch für die Modelle C (modular) und E

Die neuen Cuddeback Kameras sind die besten, die wir je in unserem Sortiment geführt haben. Trotz des kompakten Designs müssen Benutzer nicht auf Leistung oder Bildqualität verzichten. Die C- und E-Modelle sind die leistungsstärksten Cuddeback Kameras und verfügen über eine Auslösegeschwindigkeit von ¼ Sekunden, 20-Megapixel-Bilder und Zone Control-Technologie.

Cuddeback Bedienungsanleitung für die Kameramodelle C und E

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf einer Cuddeback Wildkamera entschieden haben. Bitte lesen Sie die Anleitung durch, um sich vollständig mit der Bedienung der Kamera vertraut zu machen.

Bitte aktualisieren

Wir arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unserer Produkte. Durch Firmware-Aktualisierungen wird die Leistung der Kamera verbessert und es werden neue Funktionen hinzugefügt. Siehe **Anhang A Firmware** für Anweisungen, wie die Kamera durch Firmware-Aktualisierungen auf dem neuesten Stand gehalten wird.

Gefällt mir

Teilen Sie uns mit, was Sie von unseren Kameras halten und machen Sie Verbesserungsvorschläge. In einer vernetzten Welt machen Kundenbewertungen einen Unterschied. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie auf einer Einzelhandels- oder Foren-Website eine positive Bewertung einreichen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Batteriehinweis

Die Batterien herausnehmen, wenn die Kamera längere Zeit nicht in Gebrauch ist. Bei Nichtbefolgung dieser Anweisungen kann die Batterie auslaufen und die Kamera beschädigen.

- ✓ Niemals alte und neue Batterien zusammen einlegen.
- ✓ Niemals Batterien unterschiedlichen Typs verwenden.
- ✓ Niemals Lithium- und alkalische Batterien zusammen einlegen.
- ✓ Immer alle Batterien gleichzeitig auswechseln.
- ✓ Die Batterien immer herausnehmen, wenn die Kamera für längere Zeit nicht in Betrieb genommen wird.
- ✓ Die Batterien entsprechend den Herstelleranweisungen ordnungsgemäß entsorgen.

SD-Karten-Hinweis

Diese Cuddeback Kamera ist mit SD-Karten mit einer Speicherkapazität von 2 GB bis 64 GB kompatibel. Keine SDXC-Karten verwenden. Für die Micro-SD-Karten muss der richtige Adapter verwendet werden (gewöhnlich im Lieferumfang der Micro-SD-Karte enthalten).

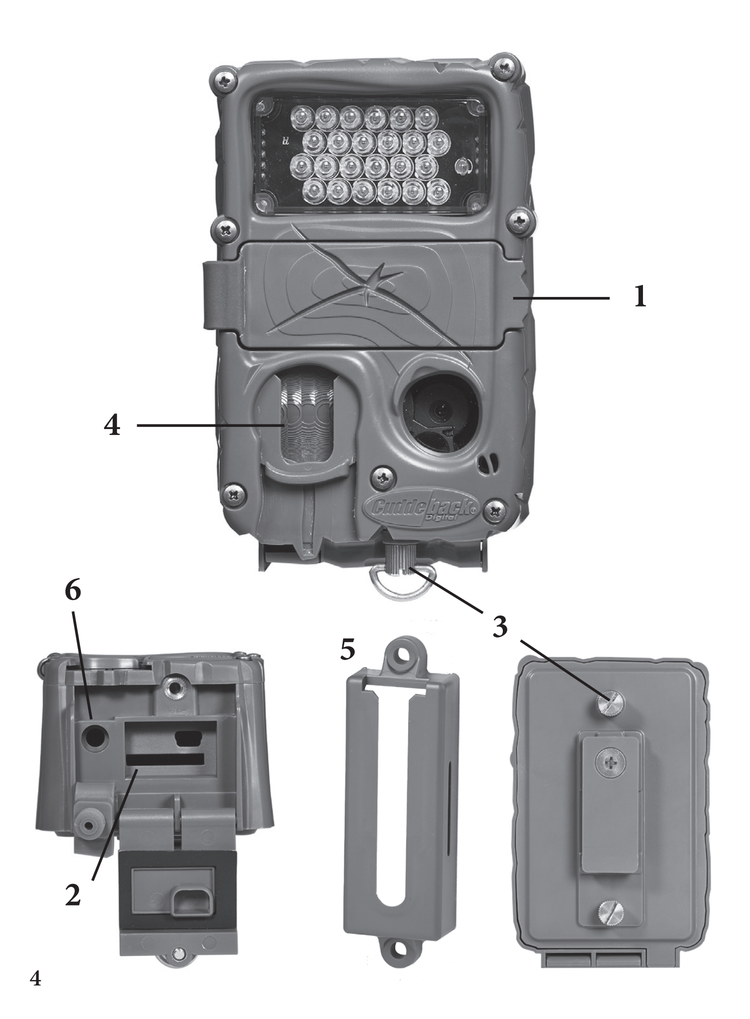
SD-Karten vorsichtig behandeln. Bei diesen Karten handelt es sich um hochentwickelte elektronische Bauelemente, die mit Milliarden von statikempfindlichen Transistoren hergestellt werden. Die SD-Karten stets trocken halten und nicht biegen.

– Niemals eine nasse oder feuchte SD-Karte in die Kamera oder in den Computer einstecken –

Interner Speicher

Diese Kamera kann auch ohne SD-Karte verwendet werden. Sie verfügt über einen internen Speicher, in dem bis 120 MB Bildmaterial aufgezeichnet werden kann. Hinweis – Videoaufnahmen und Zeitrafferbilder können nicht im internen Speicher gespeichert werden. Die im internen Speicher gespeicherten Bilder müssen für den Abruf auf die SD-Karte kopiert werden.

Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie eine Kamera ohne Reserve-SD-Karte überprüfen wollen. Sie können die SD-Karte herausnehmen und mit nach Hause nehmen, während die Kamera im Feld verbleibt. Wenn Sie zurückkehren, legen Sie die SD-Karte einfach ein und übertragen die Bilder vom internen Speicher auf die SD-Karte.


1
4
6
3
5
2
Cuddeback
Digital

Designtheorie

Die Cuddeback Kameramodelle C und E sind äußerst kompakt ausgeführt, wobei sorgfältig darauf geachtet wurde, dass die Leistung, Funktionen, Zuverlässigkeit und bekannt hohe Bildqualität von Cuddeback nicht beeinträchtigt werden

1. Die Benutzeroberfläche ist witterungsbeständig und durch eine abdichtende Klappe geschützt. Diese belastbare Gummi-/Kunststoffklappe ist robuster als eine herkömmliche Scharnierklappe.

2. Die SD-Karte wird in den Steckplatz an der Unterseite der Kamera eingesteckt. Dadurch wird das Eindringen von Wasser beim Überprüfen der Kamera im Regen verhindert. Der SD-Kartensteckplatz ist nicht federgelagert. Diese Kartensteckplätze mit Schlitz haben sich als zuverlässiger erwiesen als die federgelagerten.

3. Batteriefach- und SD-Kartenklappe sind mit Messing-Rändelschrauben gesichert anstatt mit bruchempfindlichen Riegeln.

4. Die Fresnel-Linse kann vom Benutzer ausgetauscht werden.

5. Die preisgünstige Genius-Halterung kann ausgetauscht werden. Bei grober Handhabung, ob durch Personen oder Tiere, wird zuerst die Halterung, nicht die Kamera, beschädigt.

6. DC-Eingang – Nur CuddePower-Akkus oder Kabel von Cuddeback verwenden. Die maximale Eingangsspannung beträgt 9 V DC. **DIE KAMERA NICHT AN EINE 12-V-BATTERIE ANSCHLIESSEN!**

C- und E-Modelle

Cuddeback C- und E-Modelle sind zwar sehr ähnlich, unterscheiden sich jedoch hinsichtlich folgender Merkmale.

- ✓ Die C-Modelle sind mit austauschbaren Blitzlichtmodulen versehen. Das Blitzlichtmodul lässt sich leicht durch Abnehmen der Blitzlichtabdeckung auswechseln. Somit kann die Kamera mit einem Stroboskop (weißes Blitzlicht), IR-, Black Flash® Modul oder weißen LEDs (für die Aufnahme von Farbvideos bei Nacht) versehen werden.

- ✓ Die Blitzlichtmodule des C-Modells sind

leistungsstärker als die in die E-Modelle integrierten Blitzlichter. Auch die Reichweite des Blitzes ist bei den C-Modellen etwas länger.



E-Modell
Long Range IR
(abgebildet)



C-Modell mit eingebautem Black Flash® Modul;
die austauschbaren Long Range IR- und White Flash-Module
(Farbaufnahme) sind daneben abgebildet.

Siehe **Anhang C: Kameramodell C**,
für Anweisungen zum Austauschen der Blitzlichtmodule.

Batterien einlegen

Zum Einlegen der Batterien die 2 Rändelschrauben der Batteriefachklappe entfernen und die Klappe abnehmen. Dann 8 Mignonzellen wie in der Abbildung gezeigt einlegen. Dabei auf die richtige Polarität achten. FALSCH EINGELEGTE BATTERIEN KÖNNEN EXPLODIEREN, AUSLAUFEN ODER SICH ENTZÜNDEN. Nachdem die Batterien richtig eingelegt wurden, die Batteriefachklappe wieder installieren und die 2 Rändelschrauben fest anziehen.

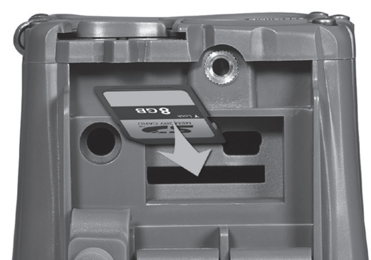


Es sollten nur Batterien der Marken Rayovac, Duracell oder Energizer verwendet werden. (Batterien sorgfältig auswählen, da sie insbesondere bei kalten Temperaturen unterschiedliche Leistung aufweisen.) Lithiumbatterien sind bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt wesentlich leistungsstärker als alkaline Batterien. Siehe <u>**Anhang B: Batterielebenszeit**</u>, für Informationen zur Maximierung der Batterielebenszeit.

SD-Karte einlegen

Die SD-Karte mit dem <u>Etikett nach unten</u> in die Kamera einlegen. Die Karte nicht mit Gewalt einschieben. Sollte sich die Karte nicht mühelos einschieben lassen, muss die richtige Ausrichtung der Karte überprüft werden. **Beim gewaltsamen Einschieben der Karte wird der Kartensteckplatz beschädigt.**

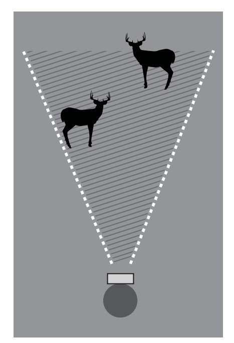
Die SD-Karte mit nach unten oder zur Kamerarückseite gerichtetem Etikett einlegen (SD-Klappe/Unterteil geöffnet)



Zone Control

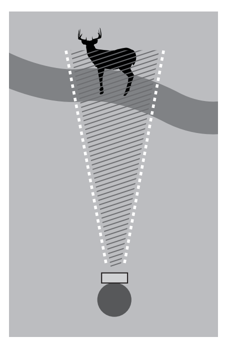
Diese Kamera ist mit der zum Patent angemeldeten Zone Control-Technologie von Cuddeback ausgestattet. Der Bewegungssensor kann so eingestellt werden, dass die Tiere in einem weiten oder schmalen Winkel erfasst werden. Mit der Weitwinkeleinstellung werden zwar mehr Tiere erfasst, aber es kommt zu mehr Fehlauslösungen durch Tiere, die nicht aufgenommen werden sollen (z. B. Vögel), was zu leeren Aufnahmen führen kann. Mit dem Schmalwinkel lassen sich äußerst präzise Aufnahmen machen, bei denen sich die Tiere in der Bildmitte befinden. Die Zone Control-Blende mit dem Daumen wie in der Zeichnung gezeigt auf die richtige Position schieben (vorsichtig vorgehen, damit die Fresnel-Linse nicht beschädigt wird).





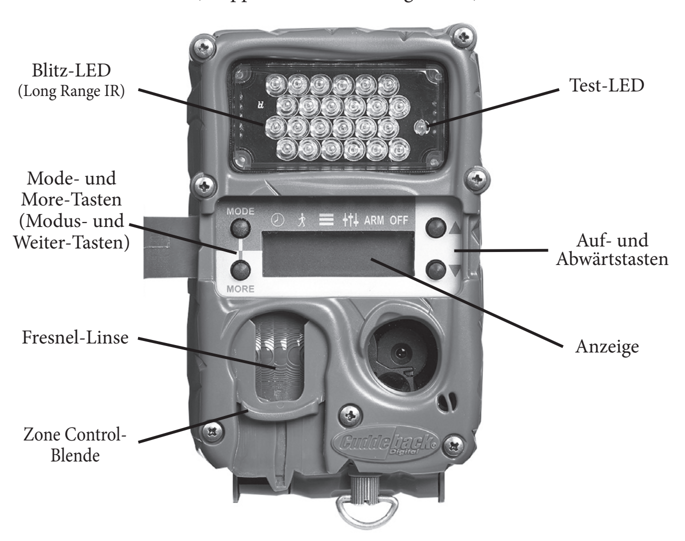
Für Weitwinkel nach unten schieben



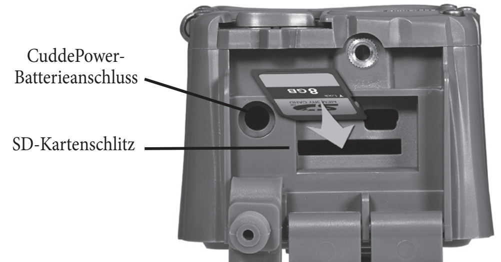


Für Schmalwinkel nach oben schieben

Vorderansicht der C- und E-Kamera
(Klappe des Bedienfelds geöffnet)



Unterseite der C- und E-Kamera
(Klappe des SD-Kartensteckplatzes geöffnet)



Kurzanleitung (EZ-Modus)

Die Kameramodelle C und E verfügen über die 2 Betriebsmodi EZ und ADVANCED. Als erstes wird der Standardmodus EZ erklärt.

Die Kameras verfügen über 6 LEDs mit den Bezeichnungen CLOCK, TESTS, COMMANDS, SETTINGS, ARM, OFF (Uhrzeit, Tests, Befehle, Einstellungen, Aktivieren, Aus), die vom Benutzer eingestellt werden können.

Darüber hinaus sind sie mit 4 Tasten MODE, MORE, UP, DOWN (Modus, Weiter, Auf-/ Abwärts) und einer LCD-Anzeige versehen.

Anhand der MODE-Taste wird der Modus geändert, was durch die LEDs und auch auf der ANZEIGE angezeigt wird. Beim Drücken der MODE-Taste leuchtet die TEST-LED auf. Durch erneutes Drücken der MODE-Taste leuchtet die LED COMMANDS (Befehle) auf usw. (Hinweis – um Energie zu sparen, schalten sich die LEDs nach 60 Sekunden aus).

Über die Taste MORE (Weiter) können weitere Funktionen für den ausgewählten MODUS angezeigt werden.

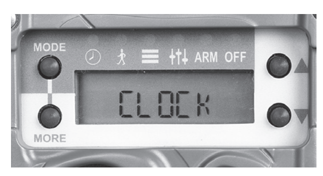
Zum besseren Verständnis: Mit der MODE-Taste werden die LEDs durchlaufen und mit der MORE-Taste werden zusätzliche Funktionen angezeigt.

Mithilfe der Auf- und Abwärtstasten werden Aktionen oder Befehle ausgeführt.



Die Einstellung der Uhrzeit bietet sich als gutes Beispiel für die Funktionsweise der Benutzeroberfläche an.

Uhr-Funktion



Die MODE-Taste drücken, bis die UHR-LED leuchtet. Daraufhin wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt. Dann die MORE-Taste drücken, um das Datum anzuzeigen.

Durch nochmaliges Drücken der MORE-Taste wird die Uhrzeit erneut angezeigt.

Uhrzeit einstellen



Die MODE-Taste drücken, bis die UHR-LED leuchtet. Daraufhin wird die Uhrzeit angezeigt. Bei eingeblendeter Uhrzeit die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken. Daraufhin beginnt die Stundenzahl zu blinken und die Stunden können eingestellt werden. Die AUF- und/oder ABWÄRTSTASTE betätigen, um die STUNDEN einzustellen. Wenn die korrekte Stunde eingestellt wurde, die MORE-Taste drücken, um zur Minuteneinstellung zu wechseln. Die Minutenzahl beginnt zu blinken. Mit den AUF- und ABWÄRTSTASTEN den richtigen Minutenwert einstellen. Erneut die MORE-Taste drücken, um die Uhrzeiteinstellung zu übernehmen.

Datum einstellen



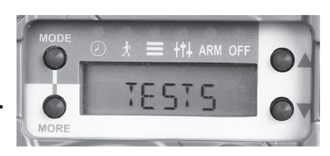
Die MODE-Taste drücken, bis die UHR-LED leuchtet. Daraufhin wird die Uhrzeit angezeigt. Dann die MORE-

Taste drücken, um das Datum anzuzeigen. Bei eingeblendetem Datum die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken. Daraufhin beginnt die Monatszahl zu blinken und der Monat kann eingestellt werden. Die AUF- und/oder ABWÄRTSTASTE betätigen, um den Monat einzustellen. Wenn der korrekte Monat eingestellt wurde, die MORE-Taste drücken, um zur Tageseinstellung zu wechseln. Die Tageszahl beginnt zu blinken. Mit den AUF- und ABWÄRTSTASTEN den richtigen Tageswert einstellen. Die MORE-Taste drücken, um zur Jahreseinstellung zu wechseln. Die AUF- und/ oder ABWÄRTSTASTE betätigen, um das Jahr einzustellen. Erneut die MORE-Taste drücken, um die Datumseinstellung zu übernehmen. Die MORE-Taste drücken, um zur Uhrzeitanzeige zurückzukehren.



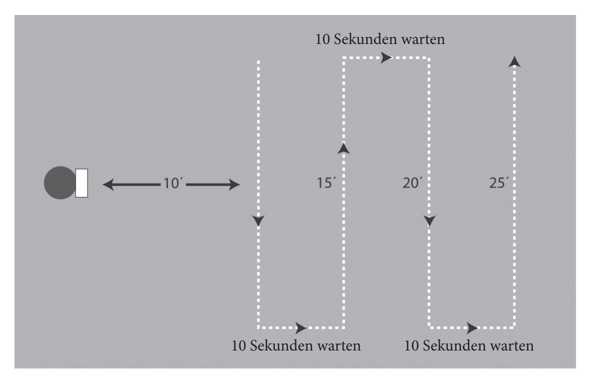
Testfunktion

Die MODE-Taste drücken, bis die TESTS-LED leuchtet. Nach kurzer Wartezeit



erscheint auf der Anzeige WALK (Gehen) und der Gehtest ist aktiviert. Bei aktiviertem Testmodus leuchte die ROTE LED (im Blitzlichtmodul), wenn ein Subjekt erfasst wird. Vor der Kamera hin- und hergehen (nicht auf die Kamera zugehen), um den Erfassungsbereich zu überprüfen.





Darstellung des Gehtest

Beim Drücken der MORE-Taste in der Ansicht GEHTEST wird TEST CAM (Kamera testen) eingeblendet. Siehe **Anhang E Problembehandlung,**

Service und Support für Anweisungen zur Verwendung dieser Befehle zum Beheben von Problemen und zum Testen der Kamera.

Befehlsfunktion

Die MODE-Taste drücken, bis die COMMANDS-LED leuchtet. Unter dem ersten Menüpunkt BATTERY (Batterie) wird der Batteriestand angezeigt. Zum Anzeigen weiterer Befehlsfunktionen die MORE-Taste drücken. Wenn eine Befehlsfunktion angezeigt wird, die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken, um den Befehl zu aktivieren (falls erforderlich).



BATT ––– Der Batteriestand wird als FULL, GOOD, LOW oder DEAD (voll, gut, niedrig oder leer) angezeigt. Die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken, um weitere Informationen zum Batteriestatus anzuzeigen:

> **BD** – Battery Days zeigt an, wie lange die Kamera mit dem eingelegten Batteriesatz betrieben wurde. Dieser Zähler wird beim Herausnehmen der Batterien auf 0 zurückgesetzt.

BI – Battery Images gibt an, wie viele *Bilder* mit dem eingelegten Batteriesatz aufgenommen wurden. Dieser Wert wird auf Basis der für die Aufnahme eines Bildes oder Videos benötigten Batterieladung berechnet.

Tagesaufnahmen benötigen eine geringe Batterieladung und werden als 1Battery Image gezählt.

Für **Video- und Nachtaufnahmen** ist eine höhere Batterieladung erforderlich. Dabei wird die BI-Zählung um mehr als 1 erhöht, je nachdem wie viel Energie für die Aufnahmen verbraucht wird.

CLEAR (Löschen). Dieser Befehl löscht die Inhalte der SD-Karte (WARNUNG: ES WERDEN ALLE AUF DER SD-KARTE GESPEICHERTEN DATEIEN GELÖSCHT). Die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken, um diesen Befehl zu aktivieren. Sie werden aufgefordert, den Vorgang zu bestätigen (CONFIRM). Dazu die AUF- oder ABWÄRTSTASTE erneut drücken. Wird die SD-Karte nicht GELÖSCHT, verschwindet die BESTÄTIGUNGSMELDUNG nach einigen Sekunden und der Vorgang wird abgebrochen.

IM COPY (internen Speicher kopieren). Mit diesem Befehl werden die im internen Speicher (IM) gespeicherten Bilder auf die SD-Karte kopiert. Zum Initiieren des Kopiervorgangs die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken. Sie werden aufgefordert, den Vorgang zu bestätigen (CONFIRM). Zur Bestätigung die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken. Daraufhin werden die Bilder auf die SD-Karte kopiert.

DST MODE (Zeitumstellungsmodus). Benutzer in den USA können ihre Kamera so einstellen, dass diese automatisch zwischen Sommer- und Winterzeit wechselt. Die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken, um AUTO (Automatisch) oder OFF (Aus) zu wählen. In AUTO-Modus erfolgen die Zeitumstellungen automatisch.

F/W VER (Firmware-Version). Mit diesem Befehl wird die Firmware-Version der Kamera angezeigt.

LOAD F/W (Firmware laden). Mit diesem Befehl wird eine neue Firmware-Datei von der SD-Karte geladen. Dieser Punkt wird später in dieser Bedienungsanleitung unter **Anhang A Firmware** erläutert.

SETUP. Der Setup-Modus kann auf ADVANCED (ADV) oder EZ eingestellt werden. Der Standardmodus ist EZ. Der erweiterte Modus bietet zahlreiche zusätzliche Funktionen. Die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken, um den Setup-Modus von EZ zu Advanced (erweitert) zu ändern. Siehe Abschnitt **Erweiterter Modus** weiter hinten in dieser Bedienungsanleitung.

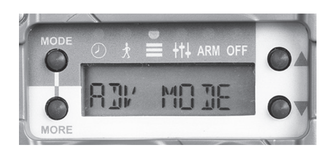
STATS. Zeigt Statistiken zur Betriebslaufzeit an. Die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken, um Folgendes anzuzeigen: Aktivierungsdatum, Gesamttage, Aktivierungstage, Gesamtzahl aufgenommener Bilder, Gesamtzahl der Blitzlichtaufnahmen.

- ✓ Das Aktivierungsdatum ist der Zeitpunkt, an dem die Gewährleistungsfrist beginnt. Es wird automatisch beim Einlegen der Batterien eingestellt.
- ✓ Gesamttage ist die Anzahl der Tage, an denen die Kamera insgesamt verwendet wurde.
- ✓ Aktivierungstage ist die Anzahl der Tage, an denen die Kamera aktiviert wurde.

✓ Gesamtzahl aufgenommener Bilder ist die Anzahl der Bilder, die von der Kamera insgesamt aufgezeichnet wurde.

✓ Gesamtzahl der Blitzlichtaufnahmen ist die Anzahl der insgesamt mit Blitzlicht aufgenommen Bilder

Einstellungen-Funktion



Die MODE-Taste drücken, bis die EINSTELLUNGEN-LED leuchtet. Auf dieser Anzeige wird die Aufnahmeverzögerung und die Videolänge eingestellt. Zum Anzeigen dieser Einstellungen die MORE-Taste drücken. *(Im erweiterten Modus können zusätzliche Einstellungen aktiviert werden; siehe dazu den Abschnitt **Erweiterter Modus** in dieser Bedienungsanleitung.)*

Delay (Verzögerung) – die Verzögerung zwischen den Bildern. Diese Einstellungen reichen von FAP (schnellstmöglich, entspricht ungefähr 1 Sekunde) bis zu 1 Stunde. Mit der AUF- oder ABWÄRTSTASTE die entsprechende Option auswählen.

Video – durch Drücken der AUF- oder ABWÄRTSTASTE die Länge des Videos auswählen. OFF (Aus) wählen, wenn keine Videoaufnahmen aufgezeichnet werden sollen.



Aktiviert-Funktion

Die MODE-Taste drücken, bis die AKTIVIEREN-LED leuchtet. Auf der LCD-Anzeige blinkt das Wort ARMING (Aktivieren) und der Countdown von 30 auf 0 beginnt. Wenn die 0 erreicht wird, wird die Kamera aktiviert und beginnt mit der Aufnahme von Bildern. Hinweis – wenn keine SD-Karte eingelegt ist oder die Karte nicht ordnungsgemäß funktioniert, wird auf der Anzeige die Meldung CHECK SD (SD überprüfen) eingeblendet.

Informationen zur Aktivierung Die Aktivierung der Kamera kann vorübergehend unterbrochen werden, um den Status und die Anzahl der Bilder auf der SD-Karte oder im internen Speicher anzuzeigen.

1. Bei aktivierter Kamera die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken. Daraufhin wird der Batteriestand angezeigt.

2. Durch wiederholtes Drücken der AUF- oder ABWÄRTSTASTE werden die entsprechenden Daten angezeigt. Bitte beachten: SD-Daten werden nur bei eingesteckter SD-Karte angezeigt. Die Daten im internen Speicher werden nur angezeigt, wenn Bilder im internen Speicher gespeichert wurden.

    a. SD IMAGE ist die Anzahl der Bilder auf der SD-Karte

    b. SD VIDEO ist die Anzahl der Videos auf der SD-Karte

    c. SD FREE ist der verbleibende Speicherplatz auf der SD-Karte

    d. IM IMAGE ist die Anzahl der im internen Speicher gespeicherten Bilder

    e. IM FREE ist der verbleibende Speicherplatz im internen Speicher

3. Die AUF- oder ABWÄRTSTASTE erneut drücken. Das Word WALK (Gehen) wird eingeblendet und die Kamera schaltet in den GEHTEST-Modus. Die Test-LED leuchtet auf, wenn eine Aktivität erfasst wird.

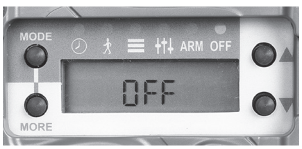
4. Durch erneutes Drückern der AUF- oder ABWÄRTSTASTE wird die Kamera aktiviert.

5. Sie können die Kamera in einem dieser Zustände belassen; sie aktiviert sich nach 5 Minuten automatisch neu. Wir empfehlen, die Kamera im GEH-Zustand, um den Erfassungsbereich beim Verlassen der Gegend zu überprüfen zu können.

Auto. Aktivierung

Die Kamera aktiviert sich in allen Modi, außer wenn ausgeschaltet, automatisch innerhalb von 5 Minuten. Dadurch wird verhindert, dass die Kamera versehentlich deaktiviert im Feld verbleibt.

Aus-Funktion



Die MODE-Taste drücken, bis die AUS-LED leuchtet. Es erscheint die Aufforderung zum BESTÄTIGEN (Confirm), dass die Kamera ausgeschaltet werden soll. Zum Bestätigen die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken. Im ausgeschalteten Zustand ist die Kamera deaktiviert und nimmt keine Bilder auf. Außerdem kann die Kamera nicht automatisch aktiviert werden. Dieser Modus ist zum

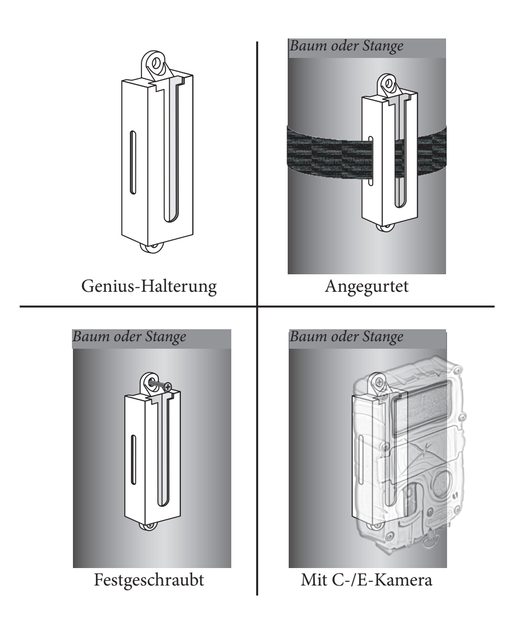
Lagern oder Transportieren der Kamera vorgesehen, wenn keine Bilder aufgenommen werden. Die MODE-Taste drücken, um die Kamera wieder zu aktivieren. Wir empfehlen, die Batterien immer herauszunehmen, wenn die Kamera für einen Monat oder länger nicht in Betrieb genommen wird.

Weitere Themen

Befestigung

Die Genius-Halterung ist vielseitiger als die übliche Befestigung der Kamera mit einem Gurt. Die Genius-Halterung lässt sich einfach an einem Baum

befestigen. Sie ermöglicht die schnelle Montage und Demontage der Kamera ohne dabei die Ziel- und Ausrichtung der Kamera zu verändern. Die Genius-Halterung kann mit einem Gurtband oder einer Schraube am Baum befestigt werden.



Genius-Halterung

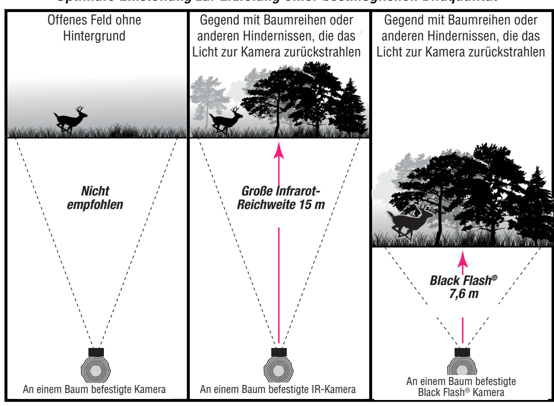
Angegurtet

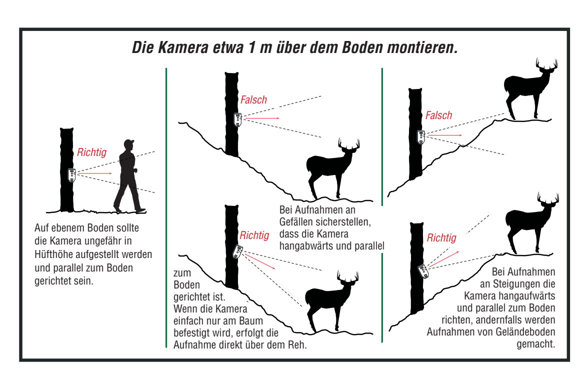
Festgeschraubt

Mit C-/E-Kamera

Setup

Zur Erzielung einer optimalen Bildqualität ist die richtige Einstellung der Kamera von großer Bedeutung.





Symbole in der Fußzeile der Bilder

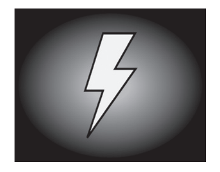
Die Fußzeile auf den Cuddeback Bildern enthält Symbole, die auf den Bildstatus verweisen. Hinweis: Zum Einstellen des Burst-Modus (Serienaufnahme) und Einrichten der Kamerakennnummer ist der erweiterte Modus erforderlich.



Die Großaufnahme in der linken unteren Ecke der Bild-Fußzeile zeigt die Symbole für Mondphase, Blitz- und Burst-Modus.



Mondphase – erstes Symbol von links, zeigt die Mondphase zum Zeitpunkt der Aufnahme



Blitzmodus – zweites Symbol, weist darauf hin, ob der Blitz verwendet wurde, oder ob es sich um eine Tagesaufnahme (kein Blitz) handelt (weißes Blitzsymbol) – weist auf den Stroboskop-Blitz (weiß) hin



(rotes Blitzsymbol) – weist auf die Verwendung des Infrarotblitzes hin

(schwarzes Blitzsymbol) – weist auf die Verwendung des Black Flash hin



(Sonne/Wolke) – weist darauf hin, dass kein Blitzlicht verwendet wurde

Burst-Modus – Dieses Symbol erscheint, wenn die Bilder im Burst-Modus aufgenommen wurden. Die Buchstaben a, b, c, d oder e verweisen auf die Position des Bildes innerhalb der Burst-Sequenz. Dieses Symbol erscheint nicht, wenn die Bildzählung auf 1 eingestellt war (weitere Informationen über den Burst-Modus sind in Abschnitt Erweiterter Modus aufgeführt).

Kamerakennnummer – wenn als Kamerakennnummer eine Zahl außer Null eingerichtet wird, wird diese Nummer hier eingeblendet.

Organisation der SD-Karte

Die Dateien werden auf der SD-Karte in folgendem Format gespeichert:

Bilder werden in diesem Ordner gespeichert: SD:\DCIM\100CUDDY

Zeitrafferbilder werden in diesem Ordner gespeichert: SD:\DCIM\200CUDDY

Videoaufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert: SD:\DCIM\300CUDDY

Wenn ein Bild und ein Video gleichzeitig aufgenommen werden, können die Videoaufnahme und das dazugehörige Bild mit einem identischen Zeitstempel versehen werden. HINWEIS – Unser PC-Programm, Trophy Room, ordnet das Video automatisch dem dazugehörigen Bild zu.

Trophy Room
Cuddeback bietet ein kostenloses Windows-basiertes Tool zum Verwalten der aufgenommenen Bilder. Benutzern von Wildkameras steht die Trophy Room-Software im Wert von über 100,00 USD gratis zur Verfügung.

- Mit allen Marken von Wildkameras kompatibel
- Kopiert Bilder von der SD-Karte auf den PC per Mausklick
- Organisiert Bilder nach Jahr, Eigenschaft und Standort der Kamera
- Zoom-Funktion und Bildoptimierung
- Automatische Bestimmung des Verhältnisses zwischen Hirsch/Hirschkuh/Rehkitz
- Vorbereiten von Berichten über Tieraktivitäten im Verhältnis zur Mondphase
- Einschätzung des Bewegungsverhaltens von Rehen basieren auf der Mondphase
- Automatische Aktualisierung der Cuddeback Kameras mit der neuesten Firmware

Gratis-Download von Trophy Room auf
http://cuddeback.com/TrophyRoom

Erfassungsreichweite

Der Bewegungssensor erfasst den Temperaturunterschied zwischen der Luft und dem Tier. Die Erfassungsreichweite ist je nach Größe, Schnelligkeit und Wärme des Tieres sowie der Lufttemperatur unterschiedlich

1. Bei Temperaturen über 27 °C wird die Erfassungsreichweite verkürzt.
2. Tiere, die direkt auf die Kamera zulaufen, werden eventuell erst erfasst, wenn sie der Kamera sehr nahe (3 m) sind.
3. Tiere mit dickem Fell (Winterfell bei Hirschen und Rehen) sind schwieriger zu erfassen als Tiere, die ein dünnes Sommerfell tragen. Infolgedessen kann die Erfassungsreichweite im Winter reduziert sein.
4. Je größer das Tier, desto weiter die Erfassungsentfernung. So wird beispielsweise ein Hirsch bei einer Entfernung von über 15

Metern erfasst, während ein Fuchs nur bei einem Abstand von 7,6 Metern erfasst werden kann.

5. Tiere in Bewegung werden besser erfasst als stillstehende. Kleine fliegende Vögel können aufgrund des Flügelschlags und der Geschwindigkeit erfasst werden.

6. Stillstehende Tiere werden eventuell überhaupt nicht erfasst und ein Tier, das sich direkt vor der Kamera befindet, wird erst erkannt, wenn es sich bewegt.

Verwendung der Kamera bei kalten Witterungsbedingungen

Wenn die Kamera bei extrem kalten Temperaturen (unter 0 ˚C) verwendet wird, muss Folgendes beachtet werden:

1. Die Batterielebenszeit kann um mindestens 50 % verkürzt werden.

2. Bei Nacht ist die Beleuchtungsreichweite eventuell reduziert, da kalte Batterien die LEDs nicht mit derselben Leistung versorgen können wie warme Batterien.

3. Blitzlichtkameras werden durch kalte Temperaturen weniger beeinträchtigt als LED-Kameras.

4. Lithium-Batterien eignen sich weitaus besser für den Einsatz bei kalten Witterungsbedingungen, da ihre Leistung von kälteren Temperaturen kaum beeinflusst wird.

5. Wir empfehlen die Verwendung einer längeren Aufnahmeverzögerung (mindestens 30 Sekunden), um den Batterien eine Ruhezeit einzuräumen.

6. Es empfiehlt sich keine Videoaufnahmen zu machen bzw. die Videolänge auf 10 Sekunden zu beschränken. Wenn trotzdem Videoaufnahmen bei kalten Witterungsbedingungen gemacht werden, empfehlen wir die Verwendung von Lithium-Batterien.

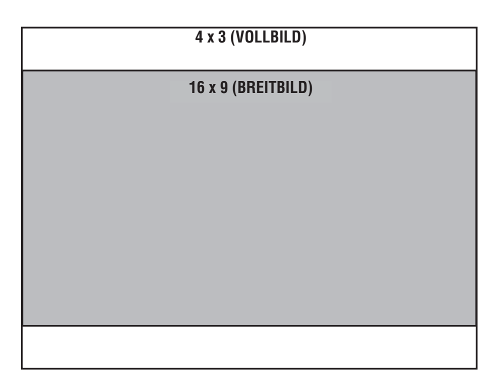
Hiermit ist die Kurzanleitung und die Erläuterung des EZ-Modus abgeschlossen.

Weitere wichtige Themenbereiche sind den Anhängen zu entnehmen. Zur Verwendung des ERWEITERTEN Modus fahren Sie bitte mit den Anweisungen fort.

Erweiterter Modus

Im erweiterten Modus stehen die folgenden zusätzlichen Funktionen zur Verfügung:

1. Separate Aufnahmeverzögerungen für Tag- und Nachtbetrieb
2. Zeitraffermodus
3. Burst-Mode
4. Optimierte Video-/Bildprogrammierung
5. Wahl des Bild-Seitenverhältnisses (Breit- oder Vollbild)



6. Wahl der Bildgröße (1 MP, 5 MP oder 20 MP)

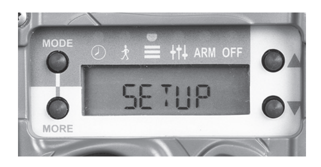
7. Einrichten einer Kamerakennnummer

Erweiterten Modus aktivieren

1. Die MODE-Taste drücken, bis die COMMANDS-LED leuchtet.



2. Die MORE-Taste drücken, bis auf der Anzeige SETUP erscheint.



3. Die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken, um ADV MODE (erweiterter Modus) zu wählen.



4. Erneut die MORE-Taste drücken, um die angezeigte Einstellung zu übernehmen.

In den folgenden Abschnitten werden die Unterschiede und Ergänzungen zu den zuvor besprochenen Themenbereichen erläutert.

Befehlsmenü

Im Erweiterten Modus stehen zusätzliche BEFEHLE zur Verfügung, mit denen die Leistung der Kamera geändert werden kann.

1. Die MODE-Taste drücken, bis die COMMAND-LED leuchtet.
2. Die MODE-Taste wiederholt drücken, um die verfügbaren Testfunktionen zu durchblättern.
    a. CLEAR (Löschen) – Die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken, um den Inhalt auf der SD-Karte zu löschen. Auf der Anzeige wird CONFIRM (Bestätigen) eingeblendet. Die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken, um zu bestätigen, dass die SD-Karte gelöscht werden soll.

b. ASPECT – Über diesen Befehl kann das Bildformat gewählt werden. Die Option BREITBILD- oder VOLLBILD-Ansicht wählen. WIDE (Breitbild) ist das moderne 16 x 9 Format und FULL (Vollbild) das herkömmliche 4 x 3 Format.

c. STILL SZ (Standbildgröße) – 5 MP oder 20 MP wählen.

d. LAPSE SZ (Zeitraffer-Größe) – 1 MP, 5 MP oder 20 MP wählen. Hinweis: Je größer das Bild, desto höher ist der Speicherplatzbedarf auf der SD-Karte. Wir empfehlen 1 MP, wenn die Zeitrafferfunktion auf 1 Minute oder weniger eingestellt ist.

e. DST MODE (Zeitumstellungsmodus) – Benutzer in den USA können den Zeiteinstellungsmodus auf AUTO einstellen, damit die Sommer-/Winterzeitumstellung automatisch erfolgt. Andere Benutzer wählen die Option OFF (Aus).

f. F/W VER – Firmware-Version.

g. LOAD F/W (Firmware laden) – Die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken, um eine neue Firmware von der SD-Karte zu laden. Dieser Punkt wird in dieser Bedienungsanleitung unter **Anhang A Firmware** erläutert.

h. Die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken, um den EZ MODE oder ADV MODE zu wählen.

i. CAM ID (Kamerakennnummer) – Eine Zahl zwischen 0 und 250 wählen, die auf das Bild gedruckt wird. Diese Nummer dient zur leichteren Identifizierung der Bilder.

j. RESET (Zurücksetzen) – Die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken, um die Kamera auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen.

k. STATS (statistische Daten) – Die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken, um die folgenden statistischen Daten der Kamera anzuzeigen: Activation Date, Run Days, Lifetime Images taken, & Lifetime Flash

Images taken (Aktivierungsdatum, Aktivierungstage, Gesamtzahl aufgenommener Bilder, Gesamtzahl der Blitzlichtaufnahmen).

Einstellungen-Menü

Im erweiterten Modus stehen den Benutzern zusätzliche EINSTELLUNGSOPTIONEN zur Verfügung, die den vielfältigen Einsatz der Kamera ermöglichen. *(Dieser Abschnitt sollte zunächst vollständig gelesen werden. Lesen Sie den Abschnitt anschließen erneut, während Sie sich gleichzeitig mit der Kamera vertraut machen.)*

1. Die MODE-Taste drücken, bis die EINSTELLUNGEN-LED leuchtet.

2. Daraufhin wird ADV MODE (erweiterter Modus) eingeblendet. Die MORE-Taste wiederholt drücken, um die verfügbaren Einstellungen anzuzeigen.

    a. DAY (Tag) wird angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die nächsten Einstellungen nur für den Kamerabetrieb bei Tag gelten.

a.i. D/ DELAY (T/Verzögerung)

a.ii. D/ IMAGE (T/Bild)

a.iii. D/ VIDEO (T/Videoaufnahme)

a.iv. D/ LAPSE (T/Zeitraffer)

b. NIGHT (Nacht) wird angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die nächsten Einstellungen nur für den Kamerabetrieb bei Nacht gelten.

b.i. N/ DELAY (N/Verzögerung)

b.ii. N/ IMAGE (N/Bild)

b.iii. N/ VIDEO (N/Videoaufnahme)

b.iv. N/ LAPSE (N/Zeitraffer)

3. Mit diesem System können unterschiedliche Einstellungen für den Tag- und Nachtbetrieb eingerichtet werden. Nachfolgend werden diese Einstellungen beschrieben:

   a. DELAY (Verzögerung) – Legt die Verzögerung zwischen den Fotos fest. Mögliche Einstellungen sind OFF (Aus) und FAP

(schnellstmöglich) bis zu 1 Stunde. OFF (Aus) bedeutet, die Kamera zeichnet keine durch Bewegungen hervorgerufene Aktivität auf. Die Option OFF wählen, wenn nur Zeitrafferbilder aufgenommen werden sollen. FAP bedeutet schnellstmöglich (Fast-as-Possible) und entspricht ungefähr 1 Sekunde. Die Anzahl der Aufnahmen variiert je nach Bildgröße, Videolänge und Geschwindigkeit der SD-Karte.

b. IMAGE (Bild) – Legt die Anzahl der Bilder fest, die bei jeder Erfassung aufgezeichnet werden sollen. Mögliche Einstellungen sind OFF (Aus), 1, 2, 3, 4 und 5. OFF weist darauf hin, dass die Kamera kein Bild aufnimmt. Die Zahlen 1 bis 5 verweisen auf die aufzuzeichnenden Serienbildaufnahmen.



c. VIDEO – Legt die Länge der aufzuzeichnenden Videoaufnahme fest. Mögliche Einstellungen sind OFF (Aus), 10 Sekunden, 20 Sekunden und 30 Sekunden. OFF weist darauf hin, dass die Kamera keine Videoaufnahme aufzeichnet.

d. LAPSE (Zeitraffer) – Zeitraffereinstellung für zeitgesteuerte Aufnahmen. Mögliche Einstellungen sind OFF (Aus) und ein Zeitbereich von 10 Sekunden bis 24 Stunden.

Durch die separate Einstellung der Parameter für den Tag- und Nachtbetrieb, wird die optimale Leistung der Kamera gewährleistet. Diese Kameraeinstellungen müssen sorgfältig gewählt werden, damit nicht versehentlich ungewollte Aktivitäten aufgenommen werden. Diese Einstellungen ermöglichen u. a. Folgendes:

- Aufnahme von Zeitrafferbildern ohne Bewegtbilder
- Aufnahme von Zeitrafferbildern und Bewegtbildern
- Nur Videoaufnahme, nur Bildaufnahmen

oder Video- und Bildaufnahmen

- Verwendung der Zeitrafferfunktion während des Tages und des Bewegungssensors bei Nacht
- Aufnahme von Videos bei Tag und Bilder bei Nacht
- Aufnahme von Serienbildern bei Tag und Einzelbildern bei Nacht

Aktivieren-Menü

Beim Aktivieren der Kamera werden auf einer zusätzlichen Anzeige die Kameraeinstellungen eingeblendet. Auf der Anzeige erscheint der Status der Standbild-, Video- und Zeitraffereinstellungen:



Tagesmodus
I V L



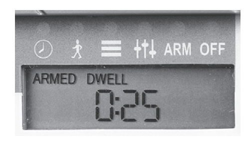
Nachtmodus
I V L

Wobei:

I angibt, dass Standbild aktiviert ist
V angibt, dass Video aktiviert ist

L angibt, dass Zeitraffer aktiviert ist
– angibt, dass die Funktion deaktiviert ist

Das Statusmenü wird 5 Sekunden lang angezeigt. Anschließend beginnt ein Countdown von 30 Sekunden. Wenn die 0 erreicht wird, erlischt die Anzeige und die Kamera ist aktiviert.



Anhang A Firmware

Wir arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unserer Produkte. Durch Firmware-Aktualisierungen wird die Leistung der Kamera verbessert und neue Funktionen hinzugefügt. Vor der Verwendung der Kamera sollten Sie unbedingt unsere Website besuchen und sich über Firmware-Aktualisierungen informieren.

Die Aktualisierung der Cuddeback Kamera-Firmware erfolgt in 2 Schritten: 1.) Abruf der Firmware von der Cuddeback Website, und 2.) Installation der Firmware auf die Kamera.

1. Anweisungen zum Abrufen von Firmware-Aktualisierungen:

a. Besuchen Sie unsere Website gelegentlich und prüfen Sie, ob neue Firmware-Versionen verfügbar sind. Besuchen Sie hierzu **Cuddback.com** und klicken Sie auf SUPPORT. Wählen Sie das Produkt und klicken Sie auf PRODUCT UPDATES (Produktupdates), um zu sehen, ob neue Firmware vorhanden ist.

b. Benutzer eines Windows PCs können den Cuddeback Updater installieren. Dieses kleine PC-Programm sucht automatisch nach neuen Firmware-Versionen und informiert Sie, wenn diese zur Verfügung stehen. Das Programm kann unter **cuddeback.com/updater** heruntergeladen werden.

c. Verwenden Sie unser Trophy Room Programm für Windows, um automatisch über neue Firmware-Versionen informiert zu werden. Trophy Room kann unter http://cuddeback.com/TrophyRoom heruntergeladen werden.

d. Über cuddeback.com können Sie Ihre Kamera registrieren und unsere E-Mails abonnieren. Sie werden dann per E-Mail informiert, wenn eine neue Firmware-Version verfügbar ist.

2. Installieren der Firmware auf Ihre Cuddeback Kamera:

   a. Die Firmware-Datei auf die SD-Karte kopieren.

   b. Die SD-Karte in die Cuddeback Kamera einstecken.

   c. Die MODE-Taste drücken, bis die COMMAND-LED leuchtet.

   d. Die MORE-Taste drücken, bis LOAD F/W (Firmware laden) angezeigt wird.

   e. Die AUFWÄRTSTASTE drücken, um mit der Installation zu beginnen. Auf der Anzeige wird CONFIRM (Bestätigen) eingeblendet. Zum Bestätigen die AUFWÄRTSTASTE drücken.

   f. DIE SD-KARTE ERST HERAUSZIEHEN, wenn die Uhrzeit angezeigt wird.

g. Auf der LCD-Anzeige erscheint BUSY (Vorgang läuft) und die LEDs leuchten. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird die Uhrzeit angezeigt und die SD-Karte kann herausgezogen werden.

h. Für den Update all Ihrer Cuddeback Kameras kann dieselbe SD-Karte verwendet werden. Alle aktuellen Cuddeback Modelle (Attack, Ambush und die C- und E-Modelle) können mit derselben Firmware-Datei aktualisiert werden.

Anhang B Batterielebenszeit

Die Haltbarkeit der Batterien kann nicht genau vorhergesagt werden. Die Batterielebenszeit ist je nach Batteriequalität, Temperatur, Betriebszeit, Anzahl der aufgenommen Bilder, Videomodus usw. unterschiedlich. Die Lebensdauer eines Batteriesatzes kann je nach Einsatz und anderen Faktoren bis zu 12 Monate oder nur wenige Wochen betragen.

Die folgenden Fakten tragen zu einem besseren Verständnis der Batterielebenszeit bei.

1. Hochwertige Batterien halten länger. Wir empfehlen die Verwendung von Batterien der Marken Rayovac, Energizer und Duracell.

2. Ältere Batterien verfügen in der Regel über eine geringere Leistung als neue Batterien. Batterien, die vor Monaten gekauft wurden, halten eventuell nicht so lange wie neu gekaufte Batterien.

3. Temperaturen unter dem Gefrierpunkt (0 °C) können die Batterielebenszeit um mindestens 50 % verkürzen.

4. Je mehr Bilder aufgenommen werden, desto kürzer ist die Betriebszeit der Kamera.

5. Videoaufnahmen verbrauchen mehr Leistung als Standbilder.

6. Für Nachtaufnahmen wird deutlich mehr Leistung benötigt als für Tagesaufnahmen.

7. Für Videoaufnahmen bei Nacht wird deutlich mehr Leistung benötigt als für Videoaufnahmen bei Tag.

8. Bei Nacht wird die Beleuchtungsreichweite reduziert, da die Leistung der Batterie abnimmt.

9. Lithium-Batterien eignen sich besser für den Einsatz bei kalten Temperaturen bzw. liefern möglicherweise insgesamt eine bessere Leistung.

Durch die optimale Einrichtung der Aufnahmeverzögerung und Videoeinstellungen kann die Batterielebenszeit verlängert werden.

1. Bei einer kurzen Verzögerung bei Tagesaufnahmen (FAP bis 5 Sekunden) werden die Batterien schneller aufgebraucht als bei einer längeren Verzögerung (15 bis 60 Sekunden).

2. Durch kürzere Videoaufnahmen (10 Sekunden) wird die Lebenszeit der Batterie verlängert.

3. Eine längere Verzögerung bei Nachtaufnahmen (15 Sekunden oder länger) erhöht die Lebenszeit der Batterie.

4. Indem Serienaufnahmen im Burst-Modus minimal gehalten werden, wird die Batterielebenszeit verlängert (1 oder 2 Bilder wählen).

Empfehlungen zur Maximierung der Batterielebenszeit

Pfade und Nestmulden. Infolge der geringen Aktivitäten auf Pfaden oder in Nestmulden (im Vergleich zu Futter- und Weidestellen) eignet sich eine FAP- oder eine 5 Sekunden Verzögerung ideal.

Futterstellen. Durch eine kurze Verzögerung an Futterstellen lassen sich viele Aufnahmen machen, wobei jedoch die Batterien schneller aufgebraucht werden. Ist für Dutzende von Aufnahmen des gleichen Tiers wirklich eine Verzögerung von 5 Sekunden notwendig? Wenn die Verzögerung zwischen 15 und 60 Sekunden eingestellt wird, können Sie die Batterielaufzeit verlängern und trotzdem alle Rehe fotografieren.

Weideplätze. Für Aufnahmen an Weideplätzen kann eine kurze Verzögerungszeit eingestellt werden, da sich die Tiere bewegen und somit erfasst werden. Durch die FAP-Einstellung können die Batterien schnell verbraucht werden, wenn ein Tier vor der Kamera verharrt und frisst. Durch eine Verzögerung zwischen 5 oder 15 Sekunden kann die Batterielaufzeit verlängert werden.

Weitere Tipps für die Verlängerung der Batterielebenszeit

Mit der CuddePower® Zusatzbatterie können die Kameramodelle C und E mit 6 Monozellen betrieben werden. 6 Monozellen verfügen über eine vierfach höhere Leistung als 8 Mignonzellen. Dank dieser zusätzlichen Leistung wird eine höhere Bildqualität bei Nachtaufnahmen und eine optimale Perfomance bei kalten Witterungsbedingungen erzielt. Darüber hinaus wird die Batterielebenszeit deutlich verlängert. Mit der CuddePower-Zusatzbatterie kann die Kamera selbst bei Frost 12 Monate mit 6 Monozellen betrieben werden.



CuddePower Akku
(Abbildung mit und ohne Kamera)



Anhang C Kameramodell C

Die Kameras der Modellreihe C sind mit austauschbaren Blitzlichtmodulen ausgestattet. Die Kamera niemals ohne eingesetztes Blitzlichtmodul verwenden. Darauf achten, dass die Gummidichtung richtig eingelegt ist.



1. Abdeckung entfernen



2. Module herausnehmen





3. Gummidichtung vom Modul abnehmen und am neuen Modul anbringen



4. Modul in die Kamera einlegen (passt nur in eine Richtung)



5. Richtigen Sitz von Dichtung und Modul sicherstellen



6. Abdeckung wieder anbringen und mit Schrauben sichern (nicht zu fest anziehen)

Anhang D CuddeBacker und Fotowettbewerb

Haben Sie ein tolles Motiv fotografiert? Oder mit Ihrer Kamera einen großen Hirschen, eine besondere Szene, eine lustige Situation oder ein herrliches Farbenspiel festgehalten? Senden Sie uns Ihre Aufnahmen und Sie haben die Chance, eine Cuddeback Kamera zu gewinnen. Besuchen Sie unsere Website unter **http://cuddeback.com/contest**, um Ihre besten Aufnahmen bei unserem Fotowettbewerb einzureichen.

Durch die Teilnahme an diesem Wettbewerb werden Sie zum „Cudde-Backer" und erhalten spezielle Angebote, Rabatte und andere Sonderangebote.

Anhang E Problembehandlung, Service und Support

Wenn Ihre Cuddeback Kamera nicht richtig funktioniert, führen Sie die folgenden einfachen Schritte aus:

Die MODE-Taste drücken, bis die TESTS-LED leuchtet. Dann die MORE-Taste drücken, um das TEST CAM (Kamera testen) anzuzeigen. Mithilfe der Diagnose-Funktion kann der einwandfreie

Betrieb der Kamera überprüft werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um Ihre Kamera zu überprüfen:

1. Die AUFWÄRTSTASTE drücken, um die Testbefehle zu aktivieren. Zum Bestätigen die AUFWÄRTSTASTE erneut drücken. Nach jedem durchgeführten Test die MORE-Taste drücken, um mit dem nächsten Test fortzufahren.

2. RESET (Zurücksetzen) ist der erste Befehl. Durch Drücken der AUFWÄRTSTASTE wird die Kamera auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Dieser Befehl ist hilfreich, wenn die Einstellungen der Kamera falsch sind. Wir empfehlen, die Kamera zurückzusetzen, bevor weitere Diagnoseschritte durchgeführt werden. Die AUFWÄRTSTASTE drücken, dann „Bestätigen“ wählen und die Kamera zurücksetzen.
3. Als Nächstes wird der BATTERIESTAND angezeigt. Wenn der Batteriestand LOW (niedrig) oder DEAD (leer) anzeigt, sollten die Batterien gewechselt werden. Die AUFWÄRTSTASTE drücken, um die Battery Image- und Battery Day-Zählungen anzuzeigen.

4. Als Nächstes wird die BATTERIELADUNG geprüft. Die AUFWÄRTSTASTE drücken, um mit der Prüfung der Batterieladung zu beginnen. Bei diesem Test wird ein Wert zwischen 10 (niedrig) und 99 (hoch) angezeigt. Wenn der Wert unter 50 liegt, sollten die Batterien ausgewechselt werden.

5. Über den Befehl FILTER wird die ordnungsgemäße Funktion des Kamerafilters überprüft. Zum Ausführen des Tests die AUFWÄRTSTASTE drücken, dabei sollte sich der Filter in der Kamera bewegen.

6. Mit IR LED wird geprüft, ob die LEDs aufleuchten. Die AUFWÄRTSTASTE drücken, um die LEDs einzuschalten. HINWEIS: Die LEDs des Black Flash-Moduls leuchten nicht auf. In diesem Fall die LEDs mithilfe der Handykamera anzeigen. (Bitte beachten – einige Handys, wie das iPhone 5S, zeigen die IR-LEDs nicht an.)

7. Über den Befehl SD CARD wird die

Funktionsweise der SD-Karte geprüft. Die AUFWÄRTSTASTE drücken, um die SD-Karte zu überprüfen. Bei diesem Test wird eine Datei auf die SD-Karte geschrieben und diese zurückgelesen, um die ordnungsgemäße Funktion der SD-Karte zu bestätigen.

8. IMAGE (Bild) - Die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken, um ein Standbild aufzunehmen. Sie können dieses Bild auf Ihrem PC oder einem anderen Betrachtungsgerät ansehen, um sicherzustellen, dass die Aufnahme in Ordnung ist.

9. VIDEO - Die AUF- oder ABWÄRTSTASTE drücken, um ein Video aufzunehmen. Sie können dieses Video auf Ihrem PC oder einem anderen Betrachtungsgerät ansehen, um sicherzustellen, dass es in Ordnung ist.

Für zusätzlichen Produkt-Support besuchen Sie die Website ***http://support.cuddeback.com***. Sie können uns Ihre Fragen auch per E-Mail über ***http://cuddeback.com/email*** stellen.

Anhang F Gewährleistung

***GRATIS* Verlängerung der Gewährleistungsfrist**
bei Online-Registrierung!

Sie können die Garantie für Ihre Cuddeback Kamera um 24 Monate verlängern, indem Sie das gekaufte Produkt unter ***www.cuddeback.com*** registrieren.

Klicken Sie auf „*Support*" und dann auf „*Produktregistrierung*". Die Aktivierung muss innerhalb von 2 Wochen ab der Registrierung erfolgen.



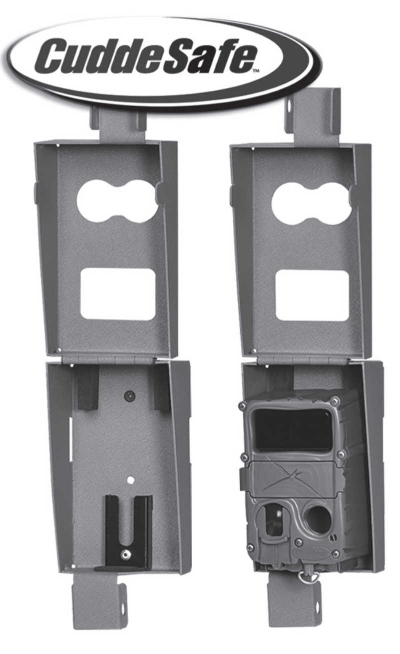
Zusatzbatterie

Mit der CuddePower® Zusatzbatterie können die Kameramodelle C und E mit 6 Monozellen betrieben werden. Dadurch werden Leistung und Bildqualität erhöht und die Batterielebenszeit verlängert.

- *Vierfach höhere Leistung als 8 Mignonzellen*
- *Höhere Bildqualität bei Nachtaufnahmen*
- *Optimale Leistung bei Kälte und Frost*
- *Wesentlich längere Lebenszeit der Batterie*











CuddeSafe® schützt Ihre Cuddeback® Kamera vor Bären, Dieben und den Elementen!

- *Passt auf die Cuddeback Wildkameras **Modell C und E***
- *Schwer ausgeführte, bärensichere Metallkonstruktion*
- *Einfach zu installieren (wird mit Verankerungsschrauben am Baum befestigt); kann mit einem Bügelschloss gesichert werden*
- *Einfaches Prüfen der Karte/einfacher Batteriewechsel*

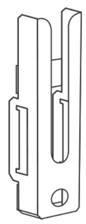


Patente angemeldet

Installieren Sie eine Genius-Halterung in allen Ihren Lieblingsjagdrevieren!

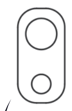
Zur Verwendung mit allen Cuddeback® Wildkameras

Neigungshalterung

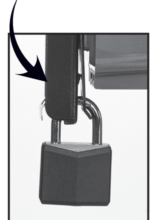


Lock-Halterung

Panorama- und Neigungshalterung



Sichern Sie Ihre Cuddeback mit dem im Lieferumfang enthaltenen Lock Clip



Ständerbefestigung



Ihre Cuddeback lässt sich praktisch überall aufhängen!
Kein Baum erforderlich!

Zulassungen: FCC, CE, ROHS.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen nach Teil 15 der FCC-Regelung. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen; und (2) dieses Gerät muss jede empfangene Störung aufnehmen können, einschließlich Störungen, welche zu unerwünschten Betriebsbedingungen führen können.



Entwickelt in den USA mit einer
Auslösegeschwindigkeit von ¼ Sekunde

www.cuddeback.com

NON TYPICAL, INC., PO Box 10447
Green Bay, WI 54307-0447